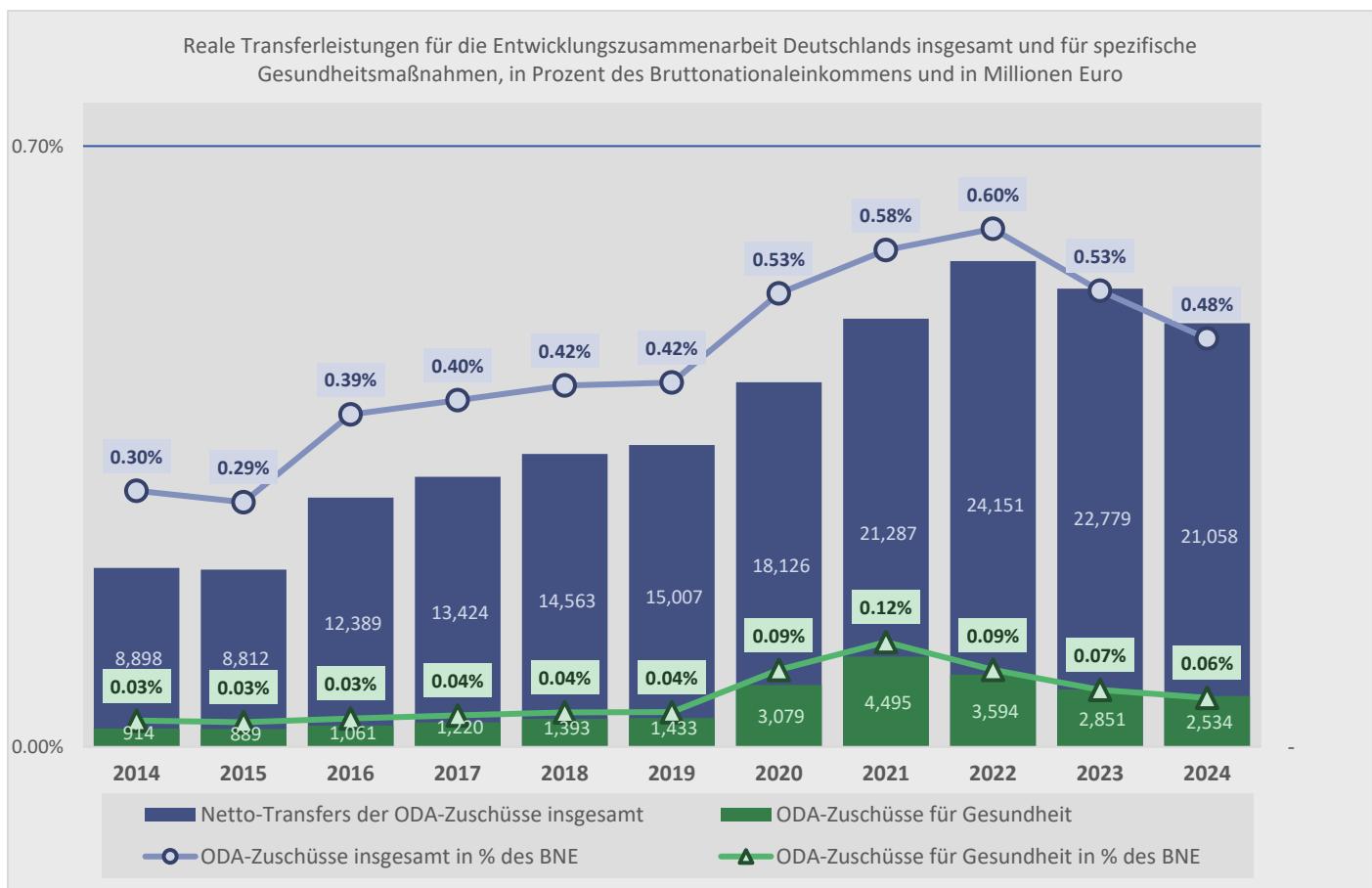


Tatsächliche und voraussichtliche Entwicklung der genuinen ODA-Leistungen Deutschlands insgesamt und für den Gesundheitsbereich

November 2024



Die Grafik zur deutschen Entwicklungszusammenarbeit zeigt die Entwicklung der finanziellen Mittel Deutschlands im Zeitraum von 2014 bis 2024. Die absoluten Summen werden als Balken und in Eurobeträgen in Millionen dargestellt, während die Kurvenlinien die entsprechenden Prozentwerte im Verhältnis zum deutschen Bruttonationaleinkommen (BNE) anzeigen. Das international vereinbarte Ziel für Entwicklungszusammenarbeit liegt bei 0,7 % des BNE und ist als gerade Linie im Diagramm eingefügt. Zudem empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO), dass 0,1 % des BNE für gesundheitsbezogene Entwicklungszusammenarbeit bereitgestellt werden sollten.

Deutschland hat das 0,7%-Ziel bisher in keinem Jahr erreicht, wenn nur die realen Transferleistungen in die Betrachtung einbezogen werden. Die 0,1%-Empfehlung der WHO wurde lediglich im Jahr 2021 überschritten, was auf verstärkte Maßnahmen der Krisenreaktion zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist. In den Jahren 2020 und 2022 wurde die 0,1%-Empfehlung nahezu erreicht, blieb jedoch in den übrigen Jahren des betrachteten Zeitraums deutlich unerfüllt.

Methodische Erläuterungen

Diese Darstellung basiert auf einer detaillierten Analyse der von DAC/OECD publizierten Informationen zu den Bestandteilen der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (Official Development Assistance, kurz ODA). Sie stellt die realen Transferleistungen in Form von Zuschüssen in den Mittelpunkt, da nur diese einen nachhaltigen Beitrag leisten können, um den immensen Investitionsbedarf für die humane Entwicklung in den besonders benachteiligten Weltregionen zu decken. Diese Fokussierung stellt ausdrücklich nicht in Abrede, dass andere auf die offiziellen ODA-Zahlen angerechneten Komponenten, insbesondere die Unterstützung von geflüchteten Menschen im Inland, finanzielle Anstrengungen für die Bewältigung weltweiter Probleme und Krisen bilden. Die Überwindung der strukturellen Ungleichheit erfordert jedoch tatsächliche Ressourcentransfers in die Länder mit niedrigen Einkommen und nur diese genuine Kooperation kann als sinnvolle Bezugsgröße für sektorspezifische Förderleistungen dienen.

Die Berechnung der ODA-Zuschüsse für gesundheitsspezifische Maßnahmen verlässt sich nicht einfach auf die von den Geberinstitutionen berichtete Zuordnung nach Förderbereichen, sondern beruht auf der inhaltlichen Untersuchung aller relevanten an die CRS-Datenbank der OECD berichteten Projekte, um die Ressourcenflüsse für die Erreichung des gesundheitsbezogenen Ziels für nachhaltige Entwicklung (SDG 3) möglichst präzise zu identifizieren und ihren jährlichen Umfang zu bestimmen. Diese projektbezogene Recherche wird sowohl für die bilaterale Zusammenarbeit der DAC-Mitgliedstaaten als auch Aktivitäten der gesundheitsrelevanten internationalen Organisationen durchgeführt. Die aufgeführten Ergebnisse sind für die Jahre 2014 bis 2021 als definitiv zu betrachten, während die Resultate für das Jahr 2022 als vorläufig einzustufen sind, da die Untersuchung der Gesundheitsanteile an den Auszahlungen einiger multilateraler Organisationen mit begrenztem Einfluss auf die Gesamtschätzung (2021 nur 2,2 % der Gesundheits-ODA Deutschlands) noch andauert.

Die Schätzungen für die Jahre 2023 und 2024 beruhen auf einer Analyse der acht Einzelpläne der betreffenden Bundeshaushalte, die in nennenswerter Größenordnung an den deutschen ODA-Leistungen beteiligt sind. Die Vorgehensweise zielt darauf ab, alle ODA-relevanten Angaben in realistischer Höhe zu berücksichtigen. Hierfür wurde für das Basisjahr 2022 ein Abgleich der beiden Datenquellen durchgeführt, um eine größtmögliche Übereinstimmung zwischen den Summen der einkalkulierten Beträge aus den genannten Einzelplänen einerseits und den gesamten ODA-Zuschüssen der jeweiligen Ministerien entsprechend der Projekt-Datenbank der OECD andererseits zu erreichen. Insgesamt umfasst die Schätzung der ODA-Zuschüsse 151 Haushaltstitel und 125 Untertitel. Während für 2024 naturgemäß nur die Sollwerte zur Verfügung stehen, beruhen die Berechnungen für 2022 und 2023 auf den Istwerten der berücksichtigten Titel gemäß den veröffentlichten Tabellen der Haushaltsrechnungen des Bundes.

Ausgehend von den gesamten Auszahlungen der genannten Bundesministerien für zuschussfinanzierte ODA-Maßnahmen im Jahr 2022 werden die Projektionen für die Folgejahre durch Multiplikation mit dem prozentualen Änderungsfaktor bestimmt, der sich aus den Summen der in die bilaterale ODA eingehenden Titel und Untertitel der betreffenden Einzelpläne ergibt. Da für 2023 vorläufige Daten zu den ODA-Leistungen insgesamt vorliegen, erfolgte eine Anpassung des Schätzwertes für den Einzelplan 60, sodass die Gesamtschätzung mit den auf Basis der DAC-Angaben berechneten ODA-Zuschüssen übereinstimmt. Daraus ergibt sich auch der ODA-anrechenbare Anteil des betreffenden Haushaltstitels im Einzelplan 60 für 2024. Die Angaben zur multilateralen Kooperation für 2023 ergeben sich aus der Summe der vorläufigen DAC-Daten zu den einzelnen Organisationen. Der von DAC genannte Gesamtbetrag ist mit 7.762 Millionen Euro höher und entspricht einer BNE-Quote von 0,54 Prozent. Ein solcher Fehlbetrag zeigt sich bei keinem anderen DAC-Mitgliedstaat.

Die wichtigste Unsicherheit entsteht durch die mögliche Variabilität der ODA-Anteile einer Reihe von Haushaltstiteln infolge der ex ante nicht vollständig absehbaren Zuordnung der betreffenden Ausgaben nach Ländern und Sektoren. Auch die über den EU-Haushalt aufgebrachten ODA-Beiträge unterliegen den jährlichen Veränderungen der ODA-Anteile an den von der EU verwalteten Ausgaben. Die im Nachtragshaushaltsentwurf vom 06.09.2024 vorgesehene Anpassung der Beiträge zu den EU-Eigenmitteln ist bereits in der Berechnung berücksichtigt.

Die Gesundheitsanteile der ODA-Auszahlungen der Bundesministerien und der multilateralen Organisationen beruhen auf den projektbezogenen Berechnungen für 2022, deren Niveau von der COVID-19-Pandemie geprägt war, weshalb die Schätzungen der Zuschüsse für gesundheitsspezifische Maßnahmen in den Folgejahren eher zu hoch ausfallen dürften

Wesentliche Kennwerte und Bestandteile der ODA-Leistungen Deutschlands insgesamt und für spezifische Gesundheitsmaßnahmen, Beträge in Millionen Euro

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ODA-Zuschüsse insgesamt in % des BNE	0,42%	0,53%	0,58%	0,60%	0,53%	0,48%
ODA-Zuschüsse für Gesundheit in % des BNE	0,041%	0,090%	0,122%	0,090%	0,067%	0,057%
Netto-Transfers der ODA-Zuschüsse insgesamt	15.007	18.126	21.287	24.151	22.779	21.058
ODA-Zuschüsse für Gesundheit	1.433	3.079	4.495	3.594	2.851	2.534
Zusammensetzung der realen ODA- Transferleistungen in Form von Zuschüssen insgesamt						
Bilaterale Kooperation	9.989	12.342	14.102	17.188	15.540	15.118
Multilaterale Kooperation	5.017	5.784	7.185	6.962	7.239	5.940
Europäische Union	2.925	3.149	3.330	3.915	3.145	2.894
Weltbank (IDA, MDRI, IBRD, IFC)	595	646	636	649	1.598	904
Vereinte Nationen	633	804	768	933	915	867
Regionale Entwicklungsfonds	345	244	255	266	311	200
Andere multilaterale Organisationen	520	941	2.195	1.200	1.270	1.076
Zusammensetzung der ODA-Zuschüsse für Gesundheit						
Bilaterale Kooperation	710	1.571	2.175	2.305	1.572	1.439
Europäische Union	223	379	455	429	227	209
IDA - Weltbank	36	76	86	106	291	156
Vereinte Nationen	98	183	114	161	149	126
Globaler Fonds (incl BACKUP-Initiative)	269	503	500	300	415	415
GAVI Impfllianz	60	160	1.000	120	120	120
Regionale Entwicklungsfonds	1	38	8	8	10	7
Andere	37	170	158	165	66	62
Herausgerechnete Komponenten der offiziellen ODA-Statistik nach DAC/OECD-Kriterien						
Darlehen & Kapitalbeteiligungen, netto	1.608	2.874	1.231	3.127	-18	nv
Darlehen & Kapitalbet., Zuschussäquivalente	1.675	2.313	1.913	2.362	1.361	nv
Schuldenerleichterung	35	17	12	0	0	nv
Kalkulatorische Studienplatzkosten	1.318	1.489	1.669	1.779	1.913	nv
Ausgaben für Geflüchtete im Inland	2.712	2.309	2.310	4.573	6.557	nv
Verwaltungskosten	901	930	946	1.025	791	nv
Bruttonationaleinkommen als Indikator der Wirtschaftskapazität						
Bruttonationaleinkommen in Milliarden Euro	3.535	3.431	3.678	4.001	4.286	4.426
Kennwerte in konstanten Millionen Euro (2022)						
Netto-Transfers der ODA-Zuschüsse insgesamt	16.654	19.769	22.584	24.151	21.461	19.213
ODA-Zuschüsse für Gesundheit	1.591	3.359	4.768	3.594	2.686	2.312
Bruttonationaleinkommen in Milliarden Euro	3.923	3.742	3.902	4.001	4.038	4.038

Beiträge der Bundesministerien zu den bilateralen ODA-Leistungen Deutschlands insgesamt und für spezifische Gesundheitsmaßnahmen, Beträge in Millionen Euro

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beiträge zu den realen ODA- Transferleistungen in Form von Zuschüssen insgesamt						
BMZ, Einzelplan 23	6.377	7.752	8.391	9.754	8.254	7.604
BMG, Einzelplan 15	81	426	1.034	733	239	221
AA, Einzelplan 05	2.410	2.808	3.264	4.065	3.595	3.011
BMBF, Einzelplan 30	228	352	430	384	238	239
BMF, Einzelplan 60	132	143	141	1.158	2.160	2.939
BMU, Einzelplan 16	433	525	501	29	44	34
BMEL, Einzelplan 10	30	28	23	43	32	39
BMWK, Einzelplan 09	45	39	50	695	653	705
Andere BM, Länder und sonstige	254	270	269	327	327	327
Beiträge zu den ODA-Zuschüssen für Gesundheit						
BMZ, Einzelplan 23	499	645	701	1.224	1.036	955
BMG, Einzelplan 15	81	406	1.034	732	239	220
AA, Einzelplan 05	50	419	285	264	234	196
BMBF, Einzelplan 30	64	83	144	67	41	41
BMF, Einzelplan 60	9	7	4	6	12	16
BMU, Einzelplan 16	1	0	0	0	0	0
BMEL, Einzelplan 10	0	0	0	0	0	0
BMWK, Einzelplan 09	0	0	0	0	0	0
Andere BM, Länder und sonstige	7	10	7	10	10	10
Anteil der Gesundheitsmaßnahmen an den gesamten ODA-Zuschüssen						
BMZ, Einzelplan 23	7,8%	8,3%	8,3%	12,6%	12,6%	12,6%
BMG, Einzelplan 15	100,0%	95,3%	100,0%	99,9%	99,9%	99,9%
AA, Einzelplan 05	2,1%	14,9%	8,7%	6,5%	6,5%	6,5%
BMBF, Einzelplan 30	28,0%	23,7%	33,5%	17,3%	17,3%	17,3%
BMF, Einzelplan 60	6,7%	4,7%	3,2%	0,6%	0,6%	0,6%
BMU, Einzelplan 16	0,2%	0,0%	0,0%	0,9%	0,9%	0,9%
BMEL, Einzelplan 10	1,1%	0,5%	0,8%	0,3%	0,3%	0,3%
BMWK, Einzelplan 09	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Andere BM, Länder und sonstige	2,6%	3,8%	2,7%	3,0%	3,0%	3,0%

Impressum

Tatsächliche und voraussichtliche Entwicklung der genuinen ODA-Leistungen Deutschlands insgesamt und für den Gesundheitsbereich

V.i.S.d.P. : Michael Kuhnert

Autor: Tilman Rüppel, Joachim Rüppel

Redaktion: Tilman Rüppel, Joachim Rüppel

Grafik-Design: Tilman Rüppel, Joachim Rüppel

04. November 2024

medmissio (wirtschaftlicher Verein kraft staatlicher Verleihung nach §22 BGB)

Hermann-Schell-Straße 7

97074 Würzburg

Tel. +0931-80 48 539

Fax +0931-80 48 530

E-Mail: gf@medmissio.de

LIGA Bank eG

IBAN DE 58 7509 0300 0003 0065 65

BIC GENO DE F1 M05

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.medmissio.de